

Weiterbildung an der Universität Bielefeld

# Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Einzelne Module
- Weiterbildendes Studium
- Weiterbildender Masterstudiengang
- Praxisseminare

BGM

<b>Träger</b>	Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
<b>Kooperationspartner</b>	Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
	BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V., Bochum
	<b>Impressum</b>
<b>Redaktion</b>	Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V.
<b>Gestaltung</b>	Helix-Agentur, Bochum
<b>Druck</b>	Domröse <i>druckt</i> GmbH, Hagen
<b>Förderung</b>	Programmentwicklung und -etablierung erfolgten mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.

## Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Gesundheit im 21. Jahrhundert: Auf die Bindung kommt es an!	4
Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement	6
Alle Angebote auf einen Blick	7
<b>Einzelne Module</b>	<b>8</b>
<b>Weiterbildendes Studium</b>	
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>	<b>9</b>
Das weiterbildende Studium im Überblick	10
Studieninhalte	12
Kursprogramm 2018/2019	14
Teilnahmevoraussetzungen	17
Zeitaufwand und Teilnahmekosten	18
<b>Weiterbildender Masterstudiengang</b>	
<b>Workplace Health Management</b>	<b>19</b>
Der Masterstudiengang im Überblick	20
Studieninhalte	22
Kursprogramm 2018/2019	25
Teilnahmevoraussetzungen	28
Zeitaufwand und Leistungspunkte	29
Teilnahmekosten	30
Studienbeginn und Bewerbung	31
<b>Praxisseminare</b>	<b>32</b>
Wir über uns	33
Dozenten und Trainer	36
Antwortcoupon	37
	3

# Arbeit und Gesundheit im 21. Jahrhundert: Auf die Bindung kommt es an!

Menschen suchen mehr als einen Job. Sie suchen eine sinnvolle Betätigung und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie suchen Aufgaben und Ziele, für die sich ihr Energieeinsatz auch immateriell als lohnend erweist.

Attraktiv sind Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitenden Lernmöglichkeiten und neue Perspektiven eröffnen sowie den Zugang zu Menschen, die sie fördern und ihr Gemeinschaftsbedürfnis befriedigen. Positiv erlebte zwischenmenschliche Beziehungen sind die Grundlage für individuelle Entwicklung und Gesundheit.

Die Gesellschaft im 21. Jahrhundert ist eine Kopfarbeitergesellschaft, in der die psychische Gesundheit immer wichtiger für den Unternehmenserfolg wird. Mitarbeitende, die sich mit ihrer Arbeit identifizieren und eine enge Bindung an ihre Organisation entwickeln, sind gesünder und leistungsbereiter. Führung, Kultur und Beziehungsklima sowie die Sinnhaftigkeit der Aufgaben haben darauf den größten Einfluss.

Eine Kultur vertrauensvoller Zusammenarbeit wirkt gesundheitsfördernd und steigert Qualitätsbewusstsein und Produktivität.

Der Schwerpunkt im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) sollte auf Schutz und Förderung der Anwesenden liegen – nicht auf Fehlzeitenbekämpfung. Je gesünder Mitarbeitende sind, umso geringer ist das Risiko für lange Abwesenheiten und leistungsmindernde Beeinträchtigungen wie Burnout, Schlafstörungen oder Rückenschmerzen.

Aufbau und Akzeptanz eines BGM benötigen Geduld und einen längeren Atem, zugleich aber sichtbare Erfolge. Nachhaltige Unterstützung durch die Führung ist dafür eine essentielle Voraussetzung, ebenso die aktive Beteiligung der Mitarbeitenden.

Nachhaltigkeit im BGM sollte sich auch im Berichtswesen niederschlagen. Nur wenn es gelingt, den Erfolg und den Nutzen des BGM durch Kennzahlen zu belegen, wird es den Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen gerecht.

Lassen Sie sich dafür bei uns entsprechend qualifizieren!

# Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote an der Universität Bielefeld zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement sind innovativ und praxisnah. Sie befähigen Führungskräfte und Experten, ein BGM in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Dienstleistungsorganisationen systematisch aufzubauen und nachhaltig weiter zu entwickeln.

*Kombination aus Studium, Praxisprojekt und Beratung/Mentoring* Studium inkl. Praxisprojekt sowie Beratung/Mentoring gewährleisten, dass nicht nur einzelne Personen qualifiziert, sondern auch der Bedarf und die Entwicklungspotenziale beteiligter Unternehmen berücksichtigt werden.

## Adressaten:

- Führungskräfte
- Fachexperten (z. B. aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebsärzte und Arbeitsmediziner
- Betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren (z. B. aus Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, staatlichen Arbeitsschutzorganisationen)

# Alle Angebote auf einen Blick

## Einzelne Module\*

Folgende drei Module können einzeln oder in Kombination gebucht werden:

*Informationen  
Seite 8*

- Wissenschaftliche Grundlagen des BGM
- Controlling im BGM
- Managementkompetenzen im BGM

## Weiterbildendes Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement\*

Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Weiterbildung führt zu einem Universitätszertifikat

*Informationen  
ab Seite 9*

„Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“.

## Weiterbildender Masterstudiengang Workplace Health Management\*

Der zweijährige akkreditierte Studiengang führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

*Informationen  
ab Seite 19*

## Praxisseminare

Themenspezifische Seminare im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

*Informationen  
Seite 32*

\* Anerkannt im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

## Einzelne Module\*

### Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

**Weiterführende Informationen**  
*Seite 12* Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse zu den Grundlagen, den aktuellen Herausforderungen und zu den Qualitätsstandards eines zukunftsorientierten BGM.  
 Präsenztermine:  
 09.-13.04. / 04.-05.05. /  
 01.-02.06. / 29.-30.06.2018  
 Teilnahmekosten: 3.500 €

### Controlling im BGM

**Weiterführende Informationen**  
*Seite 12* Das Modul zielt auf die Vermittlung von Fachwissen und Handlungskompetenzen zur Kennzahlenentwicklung und zum Aufbau eines Berichtswesens im BGM.  
 Präsenztermine:  
 31.08.-01.09. / 28.-29.09. /  
 26.-27.10.2018  
 Teilnahmekosten: 3.000 €

### Managementkompetenzen im BGM

**Weiterführende Informationen**  
*Seite 13* In diesem Modul werden Fachkompetenzen und Praxiswissen zur Etablierung und Steuerung eines wirksamen BGM vermittelt.  
 Präsenztermine:  
 16.-17.11. / 07.-08.12.2018 /  
 19.-20.01.2019  
 Teilnahmekosten: 3.000 €

## Weiterbildendes Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das berufsbegleitende einjährige Zertifikatsstudium qualifiziert Führungskräfte und Gesundheitsexperten, ein leistungsfähiges BGM in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Dienstleistungsorganisationen systematisch aufzubauen und in die betrieblichen Routinen zu integrieren.

Die praxisnahe Weiterbildung umfasst ein Studium mit ca. monatlichen Präsenzveranstaltungen an der Universität Bielefeld und Selbstlernzeiten. Der Praxis-transfer wird durch ein begleitendes Projekt sichergestellt. Als optionales Zusatzangebot kann eine individuelle Beratung/ ein Mentoring gebucht werden.

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung führt zu einem Universitätszertifikat „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“.

### Studienmodule

- Modul 1:  
Wissenschaftliche Grundlagen des BGM
- Modul 2:  
Controlling im BGM
- Modul 3:  
Managementkompetenzen im BGM
- Studienbegleitend: Praxisprojekt

*Präsenzphasen und  
Selbstlernzeiten*

*Individuelle  
Beratung*

*Zertifikat*

\*Die Module sind anrechenbar auf das weiterbildende Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement bzw. auf den weiterbildenden Masterstudiengang Workplace Health Management.

## Das weiterbildende Studium im Überblick

<b>Adressaten</b>	Führungskräfte und Fachexperten; Betriebs- und Personalräte; Betriebsärzte und Arbeitsmediziner; betriebliche Akteure für Arbeitssicherheit sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz; überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
<b>Studienorganisation</b>	2 Semester (12 Monate) berufsbegleitend mit insgesamt 11 Präsenzveranstaltungen an der Universität Bielefeld und Selbstlernzeiten
<b>Studienaufbau</b>	Modular, mit drei aufeinander aufbauenden Modulen
<b>Studien-schwerpunkte</b>	Grundlagen, Handlungsfelder, Ziele und Standards des BGM; Controlling im BGM; Managementkompetenzen im BGM
<b>Präsenzveranstaltungen</b>	Einführungswoche; neun Wochenendpräsenzen (Freitag 10:00 Uhr bis Samstag 17:00 Uhr); zweitägige Abschlusspräsenz
<b>Beratung und Mentoring</b>	Qualifizierungsberatung vor Studienbeginn; kollegiale Projektberatung während des Studiums; individuelle Projektberatung / Mentoring zusätzlich buchbar
<b>Praxistransfer</b>	Durchführung eines Praxisprojektes
<b>Dozenten</b>	Fachexperten aus Wissenschaft und Praxis

<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura; Prof. Dr. Andreas Blume
<b>Studienmaterialien</b>	Studientexte zu allen Lehrveranstaltungen; ergänzende Lehrmaterialien
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesungen, Seminare, Praxisübungen, Projektberatung, E-Learning; praxisnahes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen
<b>Internetplattform</b>	Unterstützung der Selbstlernphasen und der Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Weiterbildungsträger durch eine Internetplattform
<b>Studien-/Prüfungsleistungen</b>	Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen; Selbstlernstudium; zwei studienbegleitende Prüfungen; schriftlicher Projektbericht; mündliche Abschlussprüfung
<b>Abschluss</b>	Universitätszertifikat „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme</b>	Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und zweijährige Berufserfahrung <b>oder</b> abgeschlossene Berufsausbildung und dreijährige Berufserfahrung
<b>Teilnahme-kosten</b>	4.375 Euro pro Semester

## Studieninhalte

### **Modul 1 Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse zu Theorie und Praxis des BGM. Im Vordergrund stehen die wissenschaftlichen Konzepte und Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit sowie zentrale Herausforderungen und aktuelle Themen für die betriebliche Gesundheitspolitik. Gegenstand des Moduls sind zudem Methoden und Instrumente einer gesundheitsförderlichen Arbeits- und Organisationsgestaltung sowie Ziele, Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards im BGM.

### **Modul 2 Controlling im BGM**

Das Modul zielt auf die Vermittlung von Fachkompetenzen und praktischen Fertigkeiten zum Aufbau eines effizienten Controllings im BGM. Im Vordergrund stehen die Entwicklung und Anwendung von Kennzahlen, mit denen die Qualität des Vorgesetztenverhaltens, der Organisationskultur und der Teambeziehungen sowie Gesundheit, Engagement und Qualitätsbewusstsein der Beschäftigten gemessen und gesteuert werden können.

Die Teilnehmenden lernen, die Zusammenhänge zwischen Sozial- und Humanvermögen, Gesundheit und Produktivität zu

verstehen, Methoden und Instrumente der Organisationsdiagnose und Evaluation anzuwenden sowie ein praxistaugliches Berichtswesen aufzubauen und weiterzuentwickeln.

### **Managementkompetenzen im BGM**

In diesem Modul werden Fachwissen sowie praktische Fertigkeiten zur Steuerung und Etablierung eines zukunftsorientierten BGM vermittelt. Für die Weiterbildung bedeutet dies: Zum einen zählen fachliche Kompetenzen für die Anschlussfähigkeit des BGM im Unternehmen, zum anderen sind methodische und soziale Kompetenzen für diesen Prozess von Bedeutung. Schließlich ist ein kontinuierliches internes Marketing erforderlich, um das BGM als Querschnittsaufgabe im Unternehmen zu verankern.

### **Individuelle Projektberatung / Mentoring**

Um den Transfer in die betriebliche Praxis zu befördern und nachhaltig zu unterstützen, kann ergänzend zum weiterbildenden Studium eine individuelle Projektberatung / ein Mentoring gebucht werden.

### *Modul 3*

### *Beratung und Mentoring*

# Kursprogramm 2018/2019

*Einführungswoche* **Mo., 09.04. - Fr., 13.04.2018**

**Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Arbeit und Gesundheit im 21. Jahrhundert: Strukturwandel; Digitalisierung; alternde Belegschaften und Fachkräftemangel; psychische Beeinträchtigungen; E-Health
- Absentismus / Präsentismus
- Gesetzliche Grundlagen und Leitlinien
- Qualitätsstandards und Kennzahlen
- BGM und Organisationsentwicklung

*1. Wochenendpräsenz* **Fr., 04.05. - Sa., 05.05.2018**

**Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Arbeit und Gesundheit: Konzepte und Ergebnisse
- Führung, Kultur und Gesundheit
- Kollegiale Projektberatung

*2. Wochenendpräsenz* **Fr., 01.06. - Sa., 02.06.2018**

**Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

Skill-Training: Projekte im BGM entwickeln

**Fr., 29.06. - Sa., 30.06.2018**

**Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Mitarbeiterbefragungen
- Psychische Gesundheit und E-Health
- Praxisbeispiele
- Kollegiale Projektberatung

*3. Wochenendpräsenz*

**Fr., 31.08. - Sa., 01.09.2018**

**Modul 2: Controlling im BGM**

- Organisationsdiagnostik und Evaluation
- Controlling für Nicht-Controller
- Kollegiale Projektberatung

*4. Wochenendpräsenz*

**Fr., 28.09. - Sa., 29.09.2018**

**Modul 2: Controlling im BGM**

- Führen und Steuern mit Kennzahlen; Aufbau eines Berichtswesens im BGM
- Praxisbeispiele
- Kollegiale Projektberatung

*5. Wochenendpräsenz*

**Fr., 26.10. - Sa., 27.10.2018**

**Modul 2: Controlling im BGM**

Skill-Training: Umgang mit Daten und Kennzahlen im BGM

*6. Wochenendpräsenz*



## Teilnahmevoraussetzungen

**7. Wochenendpräsenz** **Fr., 16.11. - Sa., 17.11.2018**  
**Modul 3: Managementkompetenzen im BGM**

- Steuerung und Integration des BGM in die betrieblichen Routinen
- Praxisbeispiele
- Kollegiale Projektberatung

**8. Wochenendpräsenz** **Fr., 07.12. - Sa., 08.12.2018**  
**Modul 3: Managementkompetenzen im BGM**

- Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Kollegiale Projektberatung

**9. Wochenendpräsenz** **Fr., 18.01. - Sa., 19.01.2019**  
**Modul 3: Managementkompetenzen im BGM**

- Veränderungsprozesse und BGM
- Konfliktmanagement
- Marketing im BGM

- Abschluss-/Prüfungswoche** **Mi., 27.02. - Fr., 01.03.2019**
- Mündliche Abschlussprüfungen
  - Evaluation und Reflexion der Weiterbildung
  - Abschluss und Überreichung der Zertifikate

**Für die Teilnahme am einjährigen weiterbildenden Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:**

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis **oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis

sowie die Zugehörigkeit insbesondere zu einer der folgenden Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Fachexperten (z. B. aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebsärzte und Arbeitsmediziner
- Betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Studienplätze, erfolgt eine Reihung entsprechend der Qualifikation der Bewerber.

Für Absolventen des weiterbildenden Studiums Betriebliches Gesundheitsmanagement besteht die Möglichkeit, den Mastergrad nachzuholen, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind (siehe Seite 28).

## Zeitaufwand und Teilnahmekosten

Die Regelstudienzeit beträgt 12 Monate.  
Das Studium wird berufsbegleitend angeboten.

Für die Präsenzveranstaltungen und Selbstlernzeiten ist von einem durchschnittlichen Arbeits-/Zeitaufwand von ca. 15 Wochenstunden auszugehen. Für die beteiligten Unternehmen ist je nach Arbeitszeitregelung eine Abwesenheit von ca. 16 Arbeitstagen pro Teilnehmer einzuplanen. Der Aufwand für das betriebliche Praxisprojekt ist zusätzlich zu berücksichtigen.

Die Teilnahmekosten betragen **4.375 Euro** pro Semester bei einer Regelstudienzeit von zwei Semestern.

### Darin enthalten sind:

- Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen
- Komplette Lehr- und Lernmaterialien (Studientexte, Lektüresammlungen, Materialien der Dozenten)
- Qualifizierungsberatung in der Startphase des Studiums
- Nutzung der Kommunikationsplattform
- Allgemeine Studienberatung
- Gasthöregebühren

Nicht enthalten sind während der Präsenzveranstaltungen anfallende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten.

### Zusatzangebot:

Individuelle Projektberatung/Mentoring:  
**1.190 Euro** (Tagessatz); **590 Euro** (Halbtagesatz)

Fragen zu den **Fördermöglichkeiten** beruflicher Weiterbildung beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Julia Rotzoll

E-Mail: [bgm@uni-bielefeld.de](mailto:bgm@uni-bielefeld.de)

## Weiterbildender Masterstudiengang Workplace Health Management

Der berufsbegleitende Masterstudiengang vermittelt vertiefende wissenschaftliche Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen im Bereich der arbeitsweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung. Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Grundlagen sowie zu den Qualitätsstandards eines professionellen BGM. Sie lernen, das Wissen zur Initiierung und Steuerung innovativer Veränderungsprozesse in Unternehmen anzuwenden.

*Fach-,  
Methoden- und  
Sozialkompetenz*

Das Studium dauert vier Semester (zwei Jahre) und umfasst sechs Module, die zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Jedes Modul beinhaltet Präsenzveranstaltungen an der Universität Bielefeld sowie betreute Selbststudien- und E-Learningzeiten.

*Präsenzzeiten,  
Selbststudium  
und E-Learning*

Der erfolgreiche Abschluss führt zum akademischen Grad:  
„Master of Arts“ (M.A.).

Der Studiengang ist akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit e.V. (AHPGS).

*Akkreditierung*

## Der Masterstudiengang im Überblick

<b>Adressaten</b>	Führungskräfte und Fachexperten; Betriebs- und Personalräte; Betriebsärzte und Arbeitsmediziner; leitende Akteure der Arbeitssicherheit und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes; überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
<b>Studienorganisation</b>	Vier Semester (zwei Jahre) berufsbegleitend, mit Präsenzveranstaltungen an der Universität Bielefeld sowie betreuten Selbststudien- und E-Learningzeiten
<b>Studienaufbau</b>	Modular, mit sechs aufeinander aufbauenden Modulen
<b>Studien-schwerpunkte</b>	Wissenschaftliche Grundlagen des BGM; Controlling im BGM; Managementkompetenzen im BGM; Wissenschaftliche Methoden im BGM
<b>Beratung und Mentoring</b>	Qualifizierungsberatung in der Startphase des Studiums; individuelles Mentoring studienbegleitend
<b>Praxistransfer</b>	Durchführung eines Praxisprojektes
<b>Dozenten</b>	Fachexperten aus Wissenschaft und Praxis
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura; Prof. Dr. Andreas Blume

<b>Studienmaterialien</b>	Studientexte zu allen Lehrveranstaltungen sowie ergänzende Lehrmaterialien
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesungen, Seminare, Praxisübungen, Projektkolloquien, E-Learning; praxisnahes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen
<b>Internetplattform</b>	Unterstützung der Selbstlernphasen und der Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Weiterbildungsträger durch eine Internetplattform
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen; Selbstlernstudium; 6 Modulprüfungen inkl. Masterarbeit; Erwerb von insgesamt 60 Leistungspunkten (ECTS) für den erfolgreichen Abschluss
<b>Abschluss</b>	Akademischer Grad „Master of Arts“ (M.A.)
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium</li> <li>• Mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis</li> </ul>
<b>Teilnahme-kosten</b>	3.725 Euro pro Semester

## Studieninhalte

### **Modul 1 Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

Das Modul 1 vermittelt vertiefende Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Konzepten und der Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit, zu den Handlungsstrategien und Methoden einer gesundheitsförderlichen Arbeits- und Organisationsgestaltung, zu den zentralen Herausforderungen einer zukunftsfähigen betrieblichen Gesundheitspolitik sowie zu den aktuellen Anforderungen, Zielen und Qualitätsstandards eines leistungsfähigen BGM. Gegenstand des Moduls sind darüber hinaus die Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten im Masterstudiengang.

### **Modul 2 Controlling im BGM**

Das Modul 2 zielt auf die Vermittlung vertiefender Fachkompetenzen und methodisch-instrumenteller Fertigkeiten zum Aufbau eines effizienten Controllings im BGM. Im Vordergrund steht das Wissen um die Entwicklung und Anwendung fundierter Kennzahlen, mit denen die Qualität der Führung, der Organisationskultur und der Teambeziehungen sowie Gesundheit, Engagement und Qualitätsbewusstsein der Beschäftigten gemessen und gesteuert werden können.

### **Managementkompetenzen im BGM**

In Modul 3 werden fachliche, methodische und soziale Kompetenzen sowie praktische Fertigkeiten zur Etablierung eines zukunftsfähigen BGM vermittelt. Dazu gehört auch der umfassende Einblick in andere Managementansätze (z. B. Personal- und Qualitätsmanagement) und Steuerungsinstrumente (z. B. Balanced Score Card), die einen engen Bezug zum BGM aufweisen. Die Schnittmengen und Synergiepotenziale mit dem BGM werden herausgearbeitet sowie Möglichkeiten aufgezeigt, diese im betrieblichen Kontext effektiv und effizient zu nutzen.

### **Wissenschaftliche Methoden**

In Modul 4 geht es um die Identifizierung von Gesundheitspotentialen (z. B. soziale Unterstützung, Handlungsspielraum, Qualifikation) und Gesundheitsrisiken (z. B. Stress, Risikoverhalten, soziale Isolation), um die quantitative Erfassung ihrer Auswirkungen auf Wohlbefinden, Lebensqualität, Krankheit und Mortalität sowie um die Vermittlung der dafür relevanten wissenschaftlichen Methoden und Instrumente.

Die Reihenfolge der Module 2, 3 und 4 im Studienverlauf steht unter dem Vorbehalt der Reakkreditierung im Wintersemester 2017/18.

## Studieninhalte

### *Modul 5* **Praxisprojekt**

In Modul 5 ist ein BGM-Projekt zu konzipieren und eigenverantwortlich zu steuern, unterstützt durch ein individuelles Mentoring. Das Projekt dient dazu, das im Studium erworbene Wissen in die Praxis zu überführen und Veränderungsprozesse in einer Organisation anzustoßen. Das Projekt soll die Studierenden auch bei der Wahrnehmung neuer beruflicher Rollen und Aufgaben im Unternehmen unterstützen.

### *Modul 6* **Masterthese**

Das Modul 6 umfasst die Erstellung einer Masterarbeit und ein begleitendes Masterkolloquium. Durch die Masterarbeit soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, ein theoretisch und berufspraktisch relevantes Thema im Bereich des BGM selbstständig nach wissenschaftlichen Standards bearbeiten zu können.

Für weitere Informationen fordern Sie bitte das Modulhandbuch an.

## Kursprogramm 2018/2019\*

**Mo., 09.04. - Fr., 13.04.2018**

*Einführungswoche*

### **Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Arbeit und Gesundheit im 21. Jahrhundert: Strukturwandel; Digitalisierung; alternde Belegschaften und Fachkräftemangel; psychische Beeinträchtigungen; E-Health
- Absentismus / Präsentismus
- Gesetzliche Grundlagen und Leitlinien
- Qualitätsstandards und Kennzahlen
- BGM und Organisationsentwicklung

**Fr., 04.05. - Sa., 05.05.2018**

*1. Wochenendpräsenz*

### **Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Konzepte und Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit
- Führung, Kultur und Gesundheit
- Wissenschaftliches Arbeiten

**Fr., 01.06. - Sa., 02.06.2018**

*2. Wochenendpräsenz*

### **Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Konzepte und Ergebnisse von Public Health/Gesundheitswissenschaften
- (betriebliche) Gesundheitspolitik
- Sozialkapital, Gesundheit und Organisationserfolg
- Biologische Grundlagen von Sozialkapital und Gesundheit

**3. Wochenendpräsenz Fr., 29.06. - Sa., 30.06.2018****Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Mitarbeiterbefragungen
- Messung von Präsentismus
- Psychische Gesundheit und E-Health
- Praxisbeispiele

**4. Wochenendpräsenz Fr., 31.08. - Sa., 01.09.2018****Modul 2: Controlling im BGM**

- Organisationsdiagnostik und Evaluation
- Controlling für Nicht-Controller
- Kennzahlen und Kennzahlensysteme

**5. Wochenendpräsenz Fr., 28.09. - Sa., 29.09.2018****Modul 2: Controlling im BGM**

- Messung und Steuerung intangibler Unternehmensfaktoren
- Aufbau eines Berichtswesens
- Wirkungsketten und Ergebnisse im BGM am Beispiel von Burnout

**6. Wochenendpräsenz Fr., 26.10. - Sa., 27.10.2018****Modul 2: Controlling im BGM**

- Kosten-/Nutzenbewertung im BGM
- Erstellung eines Business-Plans für BGM

**7. Wochenendpräsenz Fr., 16.11. - Sa., 17.11.2018****Modul 3: Managementkompetenzen im BGM**

- Steuerung und Integration des BGM in die betrieblichen Routinen
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Human Resources Management

**Fr., 07.12. - Sa., 08.12.2018****Modul 3: Managementkompetenzen im BGM**

- Organisationsforschung, Organisationskultur, lernende Organisation
- Qualitätsmanagement und BGM
- Unternehmenssteuerung und BGM

**Fr., 18.01. - Sa., 19.01.2019****Modul 3: Managementkompetenzen im BGM**

- Veränderungsprozesse und BGM
- Konfliktmanagement
- Marketing im BGM

**Fr., 08.02. - Sa., 09.02.2019****Modul 4: Wissenschaftliche Methoden, Teil 1**

- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Grundlagen der Statistik

**8. Wochenendpräsenz****9. Wochenendpräsenz****10. Wochenendpräsenz****\* Das zweite Studienjahr 2019 umfasst:**

- Eine Präsenz „Wissenschaftliche Methoden, Teil 2“ (drittes Semester)
- Die Durchführung des Praxisprojektes (drittes Semester)
- Drei Skill-Trainings: „Entwicklung von Projekten im BGM“, „Moderationskompetenzen im BGM“, „Kennzahlenentwicklung im BGM“ (drittes, viertes Semester)
- Die Masterarbeit und das begleitende Masterkolloquium (viertes Semester)

## Teilnahmevoraussetzungen

**Für die Teilnahme am zweijährigen weiterbildenden Masterstudiengang Workplace Health Management sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:**

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (mit mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit)
- Mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis

sowie die Zugehörigkeit insbesondere zu einer der folgenden Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Fachexperten (z. B. aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebsärzte und Arbeitsmediziner
- Betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Studienplätze, erfolgt eine Reihung entsprechend der Qualifikation der Bewerber.

Für Absolventen des weiterbildenden Studiums Betriebliches Gesundheitsmanagement besteht die Möglichkeit, den Mastergrad nachzuholen, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

## Zeitaufwand und Leistungspunkte

**Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Masterarbeit zwei Jahre (vier Semester). Das Studium wird berufsbegleitend angeboten.**

Für das Studium ist ein Gesamtarbeitsaufwand von 1.800 Stunden (Workload) zu erbringen.

Davon entfallen 400 Stunden auf **Präsenzzeiten (= PZ)** und 1.400 Stunden auf das **Selbststudium bzw. E-Learningzeiten (= SE)**.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 60 **Leistungspunkte (= ECTS)** zu erwerben.

Ein Leistungspunkt ist mit einem **Workload (= WL)** von 30 Stunden (Präsenz- und Selbststudium) hinterlegt.

Der Abschluss des Studiums eröffnet die Möglichkeit zur **Promotion**.

Module	ECTS	WL [Std.]	PZ [Std.]	SE [Std.]
<b>Modul 1:</b> Wissenschaftliche Grundlagen des BGM	11	330	110	220
<b>Modul 2:</b> Controlling im BGM	6	180	60	120
<b>Modul 3:</b> Managementkompetenzen im BGM	10	300	100	200
<b>Modul 4:</b> Wissenschaftliche Methoden	6	180	60	120
<b>Modul 5:</b> Praxisprojekt	11	330	40	290
<b>Modul 6:</b> Masterarbeit	16	480	30	450
<b>Summe</b>	<b>60</b>	<b>1.800</b>	<b>400</b>	<b>1.400</b>

## Teilnahmekosten

Die Teilnahmekosten für den weiterbildenden Masterstudiengang betragen **3.725 Euro** pro Semester bei einer Regelstudienzeit von vier Semestern.

### Darin enthalten sind:

- Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen
- Komplette Lehr- und Lernmaterialien (Studientexte, Lektüresammlungen, Materialien der Dozenten)
- Qualifizierungsberatung in der Startphase des Studiums
- Beratung des Praxisprojektes und Mentoring (im Umfang von vier Tagen)
- Nutzung der Kommunikationsplattform
- Betreuung des Selbststudiums und der E-Learning-Angebote
- Betreuung der Masterarbeit
- Allgemeine Studienberatung
- Gasthöregebühren

Nicht enthalten sind während der Präsenzveranstaltungen anfallende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sowie zusätzliche, optionale Lehr- und Trainingsangebote.

Fragen zu den **Fördermöglichkeiten** beruflicher Weiterbildung beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Julia Rotzoll

E-Mail: [bgm@uni-bielefeld.de](mailto:bgm@uni-bielefeld.de)

## Studienbeginn und Bewerbung

Studienbeginn für das weiterbildende Studium und den weiterbildenden Masterstudiengang:

**09. April 2018**

Studienort ist die Universität Bielefeld.

Bewerbungsunterlagen für die Studienangebote können mit Hilfe des beigefügten Antwortcoupons beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. oder im Internet angefordert werden unter:

[www.bgm-bielefeld.de](http://www.bgm-bielefeld.de)

### **Bewerbungsschluss :**

Bewerbungen sind bis einschließlich

**31. Januar 2018**

zu richten an:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)

„Betriebliches Gesundheitsmanagement“

z. Hd. Dr. Uta Walter

Postfach 100 131

D-33501 Bielefeld

### **Einzelne Module**

Anmeldungen zu den einzelnen Modulen sind individuell vereinbar. Bitte setzen Sie sich dazu mit uns in Verbindung.

E-Mail: [bgm@uni-bielefeld.de](mailto:bgm@uni-bielefeld.de)



## Praxisseminare

Unsere Praxisseminare sind kompakt und handlungsorientiert. Sie ermöglichen Ihnen eine effiziente Weiterbildung, verbunden mit vielen Praxistipps und Umsetzungshilfen.

### **Einführungskurs „Betriebliches Gesundheitsmanagement – Grundlagen und Umsetzung im Unternehmen“**

Termin: 09. bis 13. April 2018

Veranstaltungsort: Bielefeld

Teilnahmekosten: 1.490 Euro

### **Skill-Training „Moderationskompetenz für Betriebliche Gesundheitsmanager/-innen“**

Termin: 21. und 22. September 2018

Veranstaltungsort: Bielefeld

Teilnahmekosten: 790 Euro

**Alle weiteren Seminarangebote finden Sie im Internet unter: [www.bgm-bielefeld.de](http://www.bgm-bielefeld.de)**

Die Praxisseminare sind für Sie interessant, und Sie möchten sich näher informieren?

Ihre Fragen zu unseren Angeboten beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Tel.: 0521 / 106 4362

E-Mail: [bgm@uni-bielefeld.de](mailto:bgm@uni-bielefeld.de)

\* Der Einführungskurs und das Skill-Training sind anrechenbar auf das weiterbildende Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement bzw. auf den weiterbildenden Masterstudiengang Workplace Health Management.

## Wir über uns

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung e.V. (ZWW) ist eine Einrichtung an der Universität Bielefeld in privatrechtlicher Trägerschaft.

*Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung e.V.*

Ein wesentliches Ziel des ZWW ist die Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung an der Universität Bielefeld. Dazu bietet das ZWW seit vielen Jahren unterschiedliche Weiterbildungsprogramme an.

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld besteht seit 1994 und ist die erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum. Die Fakultät wurde seitdem kontinuierlich ausgebaut und besteht heute aus insgesamt acht Arbeitsgruppen.

*Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften*

An der Fakultät für Gesundheitswissenschaften werden zahlreiche Studiengänge angeboten, darunter ein zweijähriger Master-Studiengang (MPH), ein Bachelor-Studiengang im Bereich Gesundheitskommunikation (BHC), ein Promotionsstudiengang (DrPH), ein Fernstudium Angewandte Gesundheitswissenschaften (FAG) und ein Weiterbildender Masterstudiengang Health Administration (MHA).

**BIT e.V.** Das BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V. mit Sitz in Bochum leistet seit 1985 seinen satzungsgemäßen Beitrag für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung in Organisationen und Unternehmen in Form von Forschung, Unterstützung und Qualifizierung.

Die langjährige Praxis in der Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in betriebliche Managementsysteme bildet die fundierte Grundlage der Beratungs- und Qualifizierungstätigkeiten des BIT e.V.

**Wissenschaftliche Leiter** Wissenschaftliche Leiter der Weiterbildungsangebote sind Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura (Universität Bielefeld/Fakultät für Gesundheitswissenschaften) und Prof. Dr. Andreas Blume (BIT e.V., Bochum).

**Leiterin der Geschäftsstelle** Leiterin der Geschäftsstelle im ZWW ist Dr. Uta Walter.

**Bernhard Badura** ist emeritierter Professor der von ihm mitbegründeten Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld. Er hat an zahlreichen Universitäten geforscht und gelehrt, u. a. an der Universität Konstanz und der Harvard University. Bevor er zur Universität Bielefeld wechselte, war er Direktor des Instituts für Soziologie der technischen Universität Berlin. Seine Hauptforschungsgebiete sind heute Unternehmensdiagnostik und Grundlagen der Kooperation.



*Bernhard Badura*

**Andreas Blume** verfügt als ehemaliger Vorstand des BIT e.V., Geschäftsführer und Projektleiter über 25 Jahre Führungserfahrung. Er berät Unternehmen auf dem Gebiet einer menschengerechten Organisations- und Technikgestaltung, zum BGM und zu Analysen psychischer Belastungen. Neben zahlreichen Forschungsprojekten und Lehraufträgen an verschiedenen Universitäten ist Andreas Blume Professor für betriebliche Gesundheitspolitik an der Ruhr-Universität Bochum.



*Andreas Blume*

**Uta Walter** übernimmt seit 2004 die geschäftsführenden Tätigkeiten der Weiterbildungsangebote. Sie verfügt über langjährige Forschungs- und Praxiserfahrungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören die Standardentwicklung im BGM, die Beratung und Prozessbegleitung von Unternehmen sowie die Qualifizierung von Führungskräften und Gesundheitsexperten.



*Uta Walter*

## Dozenten und Trainer

**Beate Ahrends**, Coelner Consulting Team, Köln  
**Prof. Dr. Bernhard Badura**, Universität Bielefeld  
**Prof. Dr. Fred G. Becker**, Universität Bielefeld  
**Prof. Dr. Andreas Blume**, BIT e.V./ HR&C, Bochum  
**Sabine Can**, Landeshauptstadt München  
**Dr. E.-Jürgen Flöthmann**, Universität Bielefeld  
**Dr. Sigrun Fritz**, Meer-Wert durch psychologische Beratung, Dresden  
**Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger**, Universität Bielefeld  
**Dr. med. Georg v. Groeling-Müller**, ThyssenKrupp Steel Europe AG  
**Dipl.-Soz. Päd., MWHM Michael Gröne**, Freie Hansestadt Bremen  
**Dr. Volkmar Haller**, Köln  
**Prof. Dr. Dieter Georg Herbst**, Berlin  
**Prof. Dr. Hermann Jahnke**, Universität Bielefeld  
**M.Sc. Public Health Gabriele Klärs**, Hochschule Fulda  
**Prof. Dr. Petra Kolip**, Universität Bielefeld  
**Dipl. Ing. Andrea Lange**, BIT e.V., Bochum  
**Björn Müller**, LRQA, Köln  
**Dipl.-Soz. Wiss. Eckhard Münch**, Köln  
**Dr. Franz Netta**, Bertelsmann AG, Gütersloh  
**Dr. Norbert Nothbaum**, Nothbaum GmbH, Essen  
**Dr. Ulrich Ochs**, Currenta GmbH & Co. OHG, Dormagen  
**Prof. Dr. Holger Pfaff**, Universität zu Köln  
**Ute Pferdenges**, Oberfinanzdirektion NRW, Köln  
**Prof. Dr. Oliver Razum**, Universität Bielefeld  
**MPH Petra Rixgens**, AWO Ostwestfalen-Lippe, Bielefeld  
**Dipl.-Soz. Wiss. Robert Schleicher**, BIT e.V., Bochum  
**Dr. Kerstin Schlingmann**, Universität Bielefeld  
**Hubert Sonntag**, Hattinger Büro GmbH, Hattingen  
**MPH Mika Steinke**, Universität Bielefeld  
**Dr. Uta Walter**, ZWW e.V., Bielefeld  
**Dr. Dirk Wilmes**, QMC Unternehmensberatung GmbH, Düsseldorf

## Unternehmen und Organisationen bisheriger Studienjahrgänge (Auswahl)

- AOK Bremen/Bremerhaven
- AOK – Institut für Gesundheitsconsulting
- Arbeiter-Samariter-Bund LV Hessen e. V., Region Wiesbaden-Rheingau- Taunus
- ArcelorMittal Bremen GmbH
- ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
- ASZ GmbH Ahlen
- Atlas Copco Construction Tools GmbH
- AUGUST STORCK KG
- AWO Bezirksverband OWL e.V.
- B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
- Basell Polyolefine GmbH
- Bayer Business Services GmbH
- Bayer Health Care AG
- Bertelsmann BKK
- Bertelsmann SE & Co KGaA
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
- Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH
- Betriebsarztzentrum Remscheid
- Bezirk Unterfranken
- BG Etem
- BKK Diakonie
- BKK Gildemeister Seidensticker
- BPW Bergische Achsen KG
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- Bundesministerium der Verteidigung
- buw Holding GmbH
- CASINO Merkur Spielothek GmbH
- CLAAS SE GmbH
- Construction Tools GmbH
- Currenta GmbH & Co. OHG
- DanTrim GmbH
- Deutsche Rentenversicherung Nord Rheinland
- Deutsche Telekom AG
- Dortmunder Stadtwerke AG
- Dresdner Bank, Region Nord
- ecoprotec GmbH
- EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH
- Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
- envia Mitteldeutsche Energie AG
- E.ON Avacon AG
- E.ON Kernkraft GmbH
- ERCO Leuchten GmbH
- Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
- Fitalmanagement Innovative Gesundheitsberatung
- Fraport AG
- Fritz-Felsenstein-Haus e. V.
- Ge.on Team GmbH
- Gesa GmbH
- Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss
- GEWOFAG Holding GmbH
- Hamburg Port Authority
- Hamburger Stadtentwässerung
- Harting KGaA
- Health Development Partners GmbH & Co. KG
- Hessische Landespolizei
- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- Hoesch Hohenlimburg GmbH
- IAS Stiftung
- ifb KG

- iHp Health Management Group
- Kracht GmbH
- Kreisklinikum Siegen GmbH
- Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW
- Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW
- Lanxess Deutschland GmbH
- LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover
- Lechwerke AG
- Maicon Consulting GmbH
- Marienhaus Unternehmensgruppe Kliniken GmbH
- Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft
- MIBRAG mbH
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- Ministerium des Innern des Landes NRW
- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW
- Moving-abjetztgesund-GmbH
- Pro Homine (Marien-Hospital Wesel gGmbH)
- RAG Aktiengesellschaft
- Rasselstein GmbH
- Regionalverband Ruhr (RVR)
- REWE Deutsche Supermarkt KGaA
- RWE Energy AG
- RWE Power AG
- Salzgitter AG
- Schmitz-Werke GmbH & Co. KG
- Sick AG
- Siemens AG
- Siemens-Betriebskrankenkasse
- Signal-Iduna Krankenversicherung a.G.
- SITECH Sitztechnik GmbH
- SKOLAMED GmbH
- Sparkasse Vest Recklinghausen
- Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL
- Stadtverwaltungen: Bochum, Bocholt, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Freiburg, Gütersloh, Halle/Saale, Hamm, Hattingen, Leverkusen, München, Oberhausen, Wuppertal
- Stadtwerke: Bielefeld GmbH, München GmbH, Witten GmbH, Wuppertal GmbH
- Stahlwerke Südwestfalen AG
- St. Johannes-Hospital Dortmund
- Stora Enso Sachsen GmbH
- Techniker Krankenkasse
- ThyssenKrupp Materials International GmbH
- ThyssenKrupp Nirosta GmbH
- ThyssenKrupp Steel Europe AG
- ThyssenKrupp Technologies AG
- ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH
- ThyssenKrupp VDM GmbH
- T-Mobile Deutschland GmbH
- Unfallkasse Rheinland-Pfalz
- Vattenfall Europe AG
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
- v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
- WILO SE
- Zentralklinik Bad Berka GmbH

## Information und Beratung

### Leiterin der Geschäftsstelle:

Dr. Uta Walter  
 Tel.: 0521 106-4362  
 Fax: 0521 106-2985  
 E-Mail: uta.walter@uni-bielefeld.de

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura  
 Tel.: 0521 106-4263  
 E-Mail: bernhard.badura@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Andreas Blume

Tel.: 0234 97112-99  
 E-Mail: andreas.blume@hruc.de

### Postanschrift:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
 an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)  
 „Betriebliches Gesundheitsmanagement“  
 z. Hd. Dr. Uta Walter  
 Postfach 100 131  
 D-33501 Bielefeld

### Internet:

www.bgm-bielefeld.de



Programmentwicklung und -etablierung erfolgten mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION  
 Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
 Integration und Soziales  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



## Antwortcoupon

Ja, ich bin interessiert an:

- dem einjährigen weiterbildenden Studium  
Betriebliches Gesundheitsmanagement
- dem zweijährigen weiterbildenden Masterstudiengang  
Workplace Health Management
- einzelnen Modulen
- den Praxisseminaren

Ich bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen  
an folgende Adresse (bitte ankreuzen):

- Privatadresse**  **Firmenadresse**
- Ich bitte um Rückruf für ein unverbindliches  
Informationsgespräch unter folgender **Rufnummer**:



Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)  
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“  
z.Hd. Dr. Uta Walter  
Postfach 100 131  
D-33501 Bielefeld

## Antwortcoupon

### Privatadresse

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Tel. / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Firmenadresse

\_\_\_\_\_  
Unternehmen/Institution

\_\_\_\_\_  
Position im Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Ausführliche Informationen rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement finden Sie auf unserer neuen Internetseite unter

**[www.bgm-bielefeld.de](http://www.bgm-bielefeld.de)**

Folgen Sie uns auch auf **XING** 

